

JULIA

Wintergerste

Bringt mehr!

Profil

Mit JULIA erreicht die Ertragsleistung mehrzeiliger Wintergersten ein neues Niveau. Ihre ausgeprägte Strohstabilität und sehr gute Blattgesundheit sichern stabile Erträge und schaffen verlässliche Perspektiven in Anbau und Vermarktung.



Virus ++ Resistenz

*unbehandelter und behandelter Kornertrag, BSL 2025

- Mehrjährig erfolgreichste Sorte in der Praxis
- Resistenz gegen Gerstengelbmosaikvirus (BaYMV) Typ 1 + 2
- Blattgesund und strohstabil

Auch in Öko Qualität erhältlich

Allgemein

Zeiligkeit	Mehrzeilig
Typ	Kompensationstyp
Produktionsziel	Erzeugung von Höchsterträgen auf allen Standorten, auch Standorte mit Gelbmosaikvirus Typ 1 und Typ 2.
Standort	Für alle Standorte geeignet.

Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel
Reife	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel
Pflanzenlänge	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel

Neigung zu

Lager	1 2 3 **4** 5 6 7 8 9	gering bis mittel
Halmknicken	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel
Ährenknicken	1 2 3 **4** 5 6 7 8 9	gering bis mittel
Auswinterung	1 2 3 **(4)** 5 6 7 8 9	(gering bis mittel)

Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	1 2 3 **4** 5 6 7 8 9	niedrig bis mittel
Kornzahl / Ähre	1 2 3 4 5 6 **7** 8 9	hoch
Tausendkornmasse	1 2 3 4 5 **6** 7 8 9	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 2	1 2 3 4 5 6 7 **8** 9	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 1	1 2 3 4 5 6 7 **8** 9	hoch bis sehr hoch

Qualität

Marktwareanteil	1 2 3 4 5 6 7 **8** 9	hoch bis sehr hoch
Vollgerstenanteil	1 2 3 4 5 6 7 **8** 9	hoch bis sehr hoch
Hektolitergewicht	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel
Eiweißgehalt	1 **2** 3 4 5 6 7 8 9	sehr niedrig bis niedrig

Anfälligkeiten

Mehltau	1 2 **3** 4 5 6 7 8 9	gering
Netzflecken	1 2 3 **4** 5 6 7 8 9	gering bis mittel
Rhynchosporium	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel
Zwergrost	1 2 3 4 **5** 6 7 8 9	mittel
Ramularia	1 2 3 **4** 5 6 7 8 9	gering bis mittel

Einstufung nach Beschreibender Sortenliste - Bundessortenamt 2025 und eigenen Ergebnissen.

Gelbmosaikvirus

BSA Resistenzeinstufung	1* (BaYMV-1, BaYMV-2)

Eignung

Mulchsaat	+ + +
Schwache Standorte	+ + +

Weitere Informationen

- Gute bis mittlere Winterhärte
- Anbauwürdig auf Standorten mit hohem Lagerdruck
- Gute Resistenz gegen Ramularia
- Sehr hohe und konstante Erträge in den bundesweiten Landessortenversuchen 2022 bis 2024!
- Doppelresistenz gegen Typ 1 und 2 des Gerstengelbmosaikvirus (BaYMV)
- Sehr frohwüchsig
- Hoher bis sehr hoher Marktwareanteil (Note 8)

Vermehrungsstärkste Sorte zur Ernte 2026!

Standorte

Für alle Standorte geeignet. Anbauwürdig auch auf Standorten mit hohem Lagerdruck.

Produktionsziel

Erzeugung von Höchsterträgen auf allen Standorten, auch Standorte mit Gelbmosaikvirus Typ 1 und Typ 2.

Sortentyp

JULIA ist ein Kompensationstyp und erzielt ihren sehr hohen Kornertrag über geringe bis mittlere Bestandesdichten sowie hohe Kornzahlen/Ähre und einer mittleren bis hohen TKM

Saatzeit / Saatstärke

Ideal für mittelfrühe bis mittelspäte Saatzeiten. Bei Frühsaaten auf Blattlausbefall achten (Gelbverzwergungsvirus).
Gute Böden, günstige Bedingungen, trockene Lagen: 280-300 Körner/m²
Mittlere bis schwere Böden, ungünstige Bedingungen, ausreichende Wasserversorgung: 330-350 Körner/m²

Bestandesdichte

Niedrige Ertragserwartung: 430-450 Ähren/m²
Mittlere Ertragserwartung: 480-520 Ähren/m²
Hohe Ertragserwartung: 520-600 Ähren/m²

Wachstumsregler

Gute bis mittlere Standfestigkeit mit geringem Wachstumsreglerbedarf. Auf Standorten mit hohem Ertragspotenzial oder hohem Lagerdruck hat sich ein Splitting bewährt. Frühere Sorte, deshalb frühzeitige Wachstumsreglergabe berücksichtigen.

Beispiel: **mittlere bis hohe Ertragserwartung/gute Wasserversorgung**
EC 31/32 0,3-0,4 l/ha Moddus oder 0,5-0,8 Medax Top + 0,5-0,8 l/ha Turbo
EC 32/37 0,8 l/ha Bogota + 0,2 l/ha Moddus

Beispiel: **geringe Ertragserwartung/schlechte Wasserversorgung**
EC 31/32 0,3-0,4 l/ha Moddus

WR-Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.

Herbizide / Fungizide

Geringe Pflanzenschutzintensität. Mehltaubehandlung in der Regel nicht notwendig, da gute Resistenz. Gute Resistenz gegen Ramularia. Netzflecken-, Zwergrost- und Rhynchosporiumresistenz mittel.
Pflanzenschutzmaßnahmen grundsätzlich am Befall ausrichten.

Düngung

JULIA ist im Frühjahr wüchsig, deshalb früh andüngen. Die N-Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertrag angepasst werden. Alle Ertragskomponenten gleichmäßig fördern = ausgeglichene N-Düngung.

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 05/2026, Änderungen vorbehalten.